

Horb a. N.

## Rhythmischer als die Polizei erlaubt

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 24.07.2011 um 20:01



Kein Musikverein, sondern Polizisten mit Vorliebe für Musik: Die Polizeikapelle Ostalb gehörte zu den unterschiedlichen Gruppen musizierender Ordnungshüter, die sich gestern am Neckarblühen in Horb präsentierten. Foto: Baum Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Angela Baum Kreis Freudenstadt. Ganz im Zeichen der Polizeimusik stand gestern die Gartenschau Neckarblühen in Horb. Mit zahlreichen Kapellen und zünftiger Musik wurde der "Tag der Polizeimusik" gefeiert. Den Auftakt machte Klaus Herrmann aus Singen, der bei der Kriminalpolizei arbeitet und das Publikum mit Country, Rock 'n' Roll und Oldies begeisterte. So erklangen Lieder von Johnny Cash und Elvis Presley, aber Herrmann hatte auch Eigenproduktionen im Repertoire. Der Musiker ist aus Singen und reist in ganz Baden-Württemberg herum, wie er selbst sagt. Jede Menge Ohrwürmer hatte Herrmann parat, die er mit Gesang und Gitarrenrhythmen begleitete. Er lud die Zuhörer zu einer musikalischen Reise durch Amerika ein, hier konnte man etwa "Take Me Home", "Some Broken Hearts" oder "Cotton fields" hören. Fetzig waren Herrmanns eigene Lieder wie etwa "Mexican Girl", "No Time" oder "Hermanns Rock". Zahlreiche Besucher lauschten Herrmann beim "Treffpunkt Baden-Württemberg", den der Musiker gehörig aufmischte. Etwa mit dem Titel "This Land is Your Land", in dem erzählt wird, wie sich die Siedler ihre Claims absteckten. Klaus Herrmann bewies, dass echtes Countryfeeling nicht immer nur aus den Vereinigten Staaten stammen muss, denn vor allem seine eigenen Lieder begeisterten das Publikum. Als er dann den "Jailhouse Rock" von Elvis Presley spielte, war auch dem Letzten klar, dass Hermann ein Vollblutmusiker ist. Hier brillierte er mit starkem Gesang und harten Gitarrenriffs.

Auf dem Festplatz gab es aber noch andere Facetten der Musik der Polizei zu hören,

etwa mit dem Bundespolizei-Orchester München. Danach trat die Polizeikapelle Ostalb auf, deren Markenzeichen konzertante Unterhaltungsmusik ist. Überrascht wurden die Zuhörer von einem Solo für Althorn, zudem kamen ein Amboss sowie Löffel zum musikalischen Einsatz.

Außerdem unterhielt das Polizeimusikkorps Karlsruhe die Gäste der Gartenschau. Musiziert wurde unter der Leitung von Heinz Bierling. Über 70 Musiker spielen hier mit. Sie boten den Zuhörern Musik der Extraklasse, etwa mit Gesangseinlagen oder Solopartien. Auftritte des Bundespolizeimusikorchesters und der "Egerländer", einer kleinen Formation des Landespolizeimusikorchesters, rundeten den Tag der Polizeimusik ab.

---